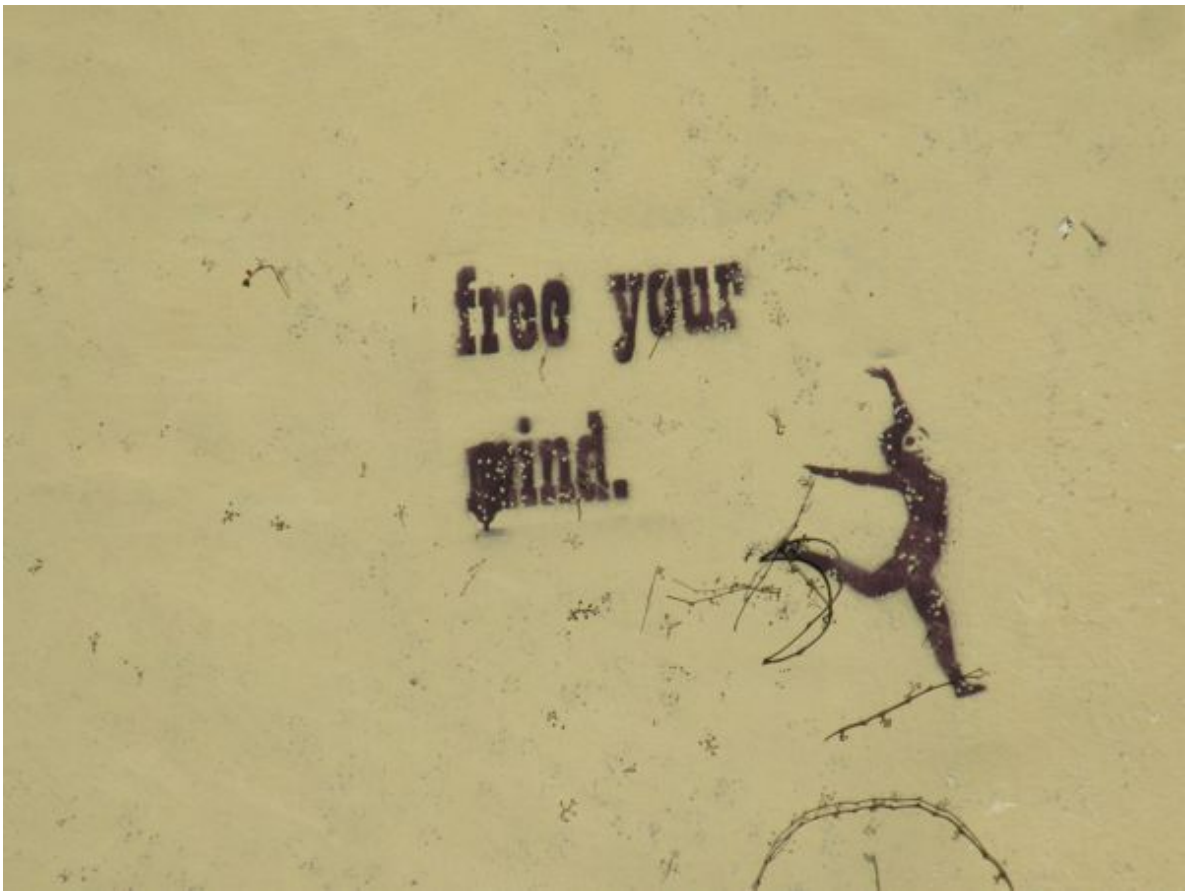
Der Traum das Leben

Ich liege im Bett. Ich mache meine Augen auf. Damit ist der Schlaf verschwunden. Gleich bemerke ich, dass ich nicht zuhause bin, ich bin aber auch in keinem Hotel. Ich habe keine Ahnung, wo ich bin. Und es stellt sich auch die Frage, welche Zeit gerade herrscht, denn die Gegenwart, in der ich eingeschlafen bin, ist es nicht. Es könnte in den 1970er Jahren sein. Ja, vielleicht ist es das wirklich, ich bin noch ein Kind, und mein bisheriges Leben habe ich nur geträumt.



free your mind.

Johannes Tosin
(Text und Bild)

www.verdichtet.at | Kategorie: fantastiques | Inventarnummer: 21068